

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

vom 08.09.2020

Feststellung der Jahresrechnung 2019 mit Entlastung

Die Bekanntgabe des vorläufigen Rechnungsergebnisses für 2019, mit Gegenüberstellung der Haushaltansätze zu den Ergebnissen, erfolgte bereits ausführlich am 21.01.2020 im Gemeinderat.

Der Bericht über die am 09.04.2020 durchgeführten örtlichen Rechnungsprüfung 2019 wurde dem Gemeinderat am 21.04.2020 bekannt gegeben.

Die außer- und überplanmäßigen Ausgaben waren nötig und sind nachvollziehbar. Eine nachträgliche Genehmigung ist noch erforderlich.

Die Haushaltszahlen werden wie folgt vom Kämmerer Herr Werner Knobloch erläutert:
Das Jahresergebnis des Verwaltungshaushaltes ist in Einnahmen wie Ausgaben mit 11.819.935,84 € ausgeglichen.

Im Vermögenshaushalt betragen die Einnahmen wie Ausgaben 7.210.886,41 €. Der Sollfehlbetrag beträgt 2.203.308,19 €.

Am 31.12.2019 sind Kasseneinnahmereste im Verwaltungshaushalt mit 135.782,38 € und im Vermögenshaushalt mit 45.121,49 €, also insgesamt mit 180.903,87 € vorhanden.

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes mit 11.819.935,84 € liegen über den Ansätzen von 10.971.500,00 €. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 2.409.112,59 € und ist, wegen höherer Einnahmen und geringeren Ausgaben, um ca. 1 Mio. € höher ausgefallen, als mit 1.396.000,00 € erwartet.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes mit 7.210.886,41 € liegen unter den Ansätzen von 11.434.900,00 €, da einige geplante Investitionen noch nicht durchgeführt bzw. noch nicht abgerechnet sind.

Wesentliche Investitionen:

- UA 6201.9321: € 345.000 Erwerb von Grundstücken für Neubaugebiete
- UA 6201.9880: € 239.000 Altort- und Familienförderung
- UA 6302.9501: € 184.500 Straßenbau Neubaugebiet Herlheim
- UA 6307.9501: € 907.500 Straßenbau Neubaugebiet Unterspiesheim
- UA 7002.9501: € 218.000 Kanalbau Neubaugebiet Herlheim
- UA 7179.9501: € 529.000 Schlussrechn. Zuleitungen u. PW zur Kläranlage
- UA 7900.9870: € 244.000 Breitbanderschließung

Schuldenstand:

am 01.01.2019	1.750.000 €
am 31.12.2019	1.500.000 €
geleistete Zinsen	1.844 €
geleistete Tilgung	250.000 €

Rücklagenstand ohne Rechnungsergebnis:

am 01.01.2019	13.191.225 €
am 31.12.2019	14.765.209 €.

Die außer- und überplanmäßigen Ausgaben wurden von der örtlichen Rechnungsprüfung nicht beanstandet. Die Genehmigung dazu wird hiermit nachträglich erteilt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 wird im Verwaltungshaushalt in Einnahmen

und Ausgaben mit 11.819.935,84 € und in Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts mit 7.210.886,41 € festgestellt.

Zur Entscheidung über die Entlastung übergibt der Vorsitzende die Sitzungsleitung an Frau 2. Bürgermeisterin Katharina Graf.

Die Entlastung der Jahresrechnung 2019 wird mit den festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 4 GO erteilt.

Festlegung der Fassadengestaltung am neuen Feuerwehrgerätehaus in Unterspiesheim

Der Vorsitzende begrüßt Frau Zinser vom Architekturbüro Göger und erteilt ihr das Wort.

An Hand des Beamers stellt Frau Zinser die zwei Varianten für die Außenfassaden (Ost- und Südseite) des Feuerwehrhauses Unterspiesheim vor. Das Logo der Feuerwehr Unterspiesheim wird in beiden Varianten berücksichtigt.

Die Variante aus Putz wird mit leicht erhabenen horizontalen farbigen Bändern durchzogen. Die Struktur kann grober oder feiner gearbeitet werden.

Die Wellblechfassade ist eine einheitlichere Fassade, die durch die Struktur des Wellbleches wirkt. Frau Zinser zeigt hierzu ein Muster eines Wellbleches. Die Farbe kann noch festgelegt werden. Das Büro schlägt einen Grauton vor. Die Farbechtheit ist gegeben und das Material rostet nicht. Außerdem ist die Aluminiumfassade wartungsfrei und langlebiger als Putz.

Aus dem Gremium wird mitgeteilt, dass die Unterspiesheimer Feuerwehrkameraden eine Putzfassade favorisieren. Über die Farbgestaltung soll noch beraten und später entschieden werden.

Frau Zinser erläutert die Kosten zu den Varianten. In der Kostenberechnung vom Juli 2019 ist eine Metallfassade im Osten und eine Putzfassade im Süden mit insgesamt brutto 91.064,51 € enthalten.

Eine Putzfassade auf beiden Seiten käme auf 83.059,62 € (brutto) und eine Metallfassade auf 96.518,52 € (brutto).

Ein Vorteil für die Metalllösung wäre, dass das Material langlebiger ist und dadurch ein Erneuerungsanstrich entfallen könnte.

Verschiedene Mitglieder des Gremiums sehen aber vor allem Nachteile z.B. bei Beschädigungen.

Nach Diskussion beschließt das Gremium das Feuerwehrhaus Unterspiesheim zu verputzen. Die Struktur und die Farbgebung des Putzes auf den Fassaden der Ost- und Südseite sind noch zu entscheiden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Zinser für ihre Ausführungen und Beantwortung von Fragen.